

Otmar Hitzelberger OPEN LENS
Mühle zum Steg 3, 61169 Friedberg
Mobil: + 49 (0)173 - 6660921 Email: info@otmar-hitzelberger.de
www.otmar-hitzelberger.de

Persönliche Daten

Otmar Hitzelberger
Geboren am 26.10.1955 in Frankfurt am Main
Zwei Kinder, Jimmy und Lino

Ausbildung

1980-1985 Studium mit abschließendem Diplom an der Deutschen Film- und Fernsehakademie (dffb), Berlin
Seminar Regie: Istvan Szabo, Gabor Body, Helmut Herbst
Seminar Kamera: Michael Ballhaus, David Slama

Dozententätigkeit

Seit WS 2007 Fachhochschule Darmstadt / Dieburg Lehrbeauftragter (8 Stunden / Woche) für Film & Video
Seit SS 2005 Filmacting School Köln Lehrbeauftragter für Schauspielführung und Regie (1 Woche Blockunterricht / Semester)
2001-2009 Fachhochschule Frankfurt Lehrbeauftragter (2 Stunden / Woche) für „Film in der sozialen Arbeit“

Beruflicher Werdegang

Seit 2001 Produzent / Filmemacher mit eigener Firma OPEN LENS Otmar Hitzelberger Film Produktion
1995-2001 Geschäftsführender Produzent bei „Whitehouse Studios“, Gesellschaft für audiovisuelle Projekte mbH Köln
1990-1995 Geschäftsführender Produzent bei H.T. Film, Filmproduktionsfirma in Frankfurt am Main
1985-1990 freiberufliche Arbeiten als Aufnahmeleiter, Location Manager, Produktionsleiter, Filmemacher und Produzent für Werbespots, Musikvideos, Industriefilme, Dokumentarfilme und Spielfilme
Seit 1981 „Draier Verlag“ Haun und Hitzelberger GmbH (Produktion von limitierten Kunstbüchern und Ausstellungen zeitgenössischer Künstler)

Filmographie (Auswahl)

Theater & Kultur

Kamera, Regie, Produktion:

- 2009-2010 Theater-Doku „Schwarze Jungfrauen“ für das Theater Willy Praml, 50 Min.
- 2009-2010 Theater-Doku „Die Allerletzten“ für die JVA Wiesbaden (EU Projekt), 65 Min.
- 2009 Theater-Doku „Merlins Camp“ für die JVA Wiesbaden (EU Projekt), 45 Min.
- 2003 Theater-Doku „Liebesbriefe an Hitler“ für das Theater Willy Praml, 25 Min.
- 2002 Doku „Xenos auf Naxos“, für ein Projekt vom Bundesministerium für Arbeit, 75 Min.

Filme im sozialen Bereich / Soziale Imagefilme

Kamera, Regie, Produktion:

- 2007 Doku „Gestern im Knast“ für die JVA Wiesbaden (EU Projekt), 42 Min.
- 2007 Social Image Film für einen Integrativen Kindergarten in Oberursel, 14 Min.
- 2006 Doku „Kompetenzagenturen“ im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 8 Min + 20 Min.
- 2006 Social Image Film „Übergangsmanagement“ für die JVA Wiesbaden, 11 und 22 Min.
Migrationsbiographien Doku „In welcher Sprache lächelst du?“, 22 Min.
- 2006 Social Image Film für das Arbeitsamt Soest-Lippstadt über Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. Eine Region stellt sich vor, 18 Min.
- 2006 Doku „Modelversuch zur neuen Förderstruktur für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in Soest und Dresden“ für das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des BQF-Programms, 22 Min.
- 2006 Doku „Kompetenzagenturen“ für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Schwerin, Berlin, Bonn, Artern, Groß-Gerau), 8 Min. und 20 Min.
- 2004 Filmarbeit für das EU-Projekt „LOS-Unterwegs“ mit 6 arbeitslosen Jugendlichen, 18 Min.
3. Platz beim Filmwettbewerb „ZOP“, Frankfurt, Ausstrahlung bei xxp Spiegel-TV

Spielfilm, Dokumentation & TV

- 1997 Regie für mehrere Folgen der RTL-Serie „Notruf“
- 1995 Konzeption und Realisation der Habillage für den „ARTE-Themenabend „Ich fahre Taxi“. 3D-Animation, 4 x 3 Min. Ausstrahlung in ARTE
- 1991 Dokumentation (in Zusammenarbeit mit Tom Dokoupil) „Der Schuß seid wachsam“, 45 Min.
- 1986 Portraitfilm „Michael Groß“ für den HR, 15 Min.
- 1985 Filmkomödie „Kranke Männer“ (Abschlussfilm in der dffb), 16 mm, 55 Min. Ausstrahlung in ARD und allen dritten Programmen

Kurzfilm, Werbung und Musik Clips

Post-Produktion (Auswahl Spielfilme und Serien):

- 1995-2000 „Antrag vom Ex“ (Pro 7), „Die Feuerengel“ (RTL-Serie), „John Sinclair“ (Pilotfilm für RTL), „Voll auf der Kippe“ (RTL), „Zerschmetterte Träume“ (RTL), „Drei Tage Angst“ (ZDF)

Regie, Produktion, Post-Produktion (Auswahl Werbexclips):

- 1993-1995 Corean Airlines, Valensina, Kaffee Haag, Oil of Olaz, Nintendo, Mercedes Benz

Produktion und Post-Produktion von Habillagen:

- 1995 ARTE Themenabende „Ich fahre Taxi“, „Body Beautiful“, „Die Spur des Sklavenhandels“

Drehbetreuung (Auswahl Spielfilme)

- 1994 „Leningrad Cowboys“ von Aki Karusmäki
- 1994 „The real Frankenstein“ von Kenneth Branagh
- 1992 „Punta Grande“ von Gabor Altonjay

Produktion, Post-Produktion, (Auswahl Musikclips):

- 1992-1993 „Morgenrot“ von Herbert Grönemeyer; „Die da“ von den Fantastischen Vier

Drehbuchförderung und Förderpreise

- 2009** Drehbucheinreichung „Alles nur ein großes Missverständnis“. Nominiert für Hessischen Drehbuchpreis
- 2005** Drehbuchförderung Hessen (HFF-Land) für "Alles nur ein großes Missverständnis", die Geschichte über den Aufstieg und Fall des Medienunternehmens „Das Werk“
- 2005** Die Dokumentation „In welcher Sprache lächelst du“ wurde vom hessischen Wirtschaftsminister Alois Rhiel prämiert
- 2004** Das EU Projekt „Unterwegs“ gewinnt den 3 Platz beim Filmwettbewerb „ZOP“ Frankfurt, Ausstrahlung bei xxp Spiegel TV
- 2002** Drehbuchförderung Hessen (HFF-Land) für die Verfilmung der Romanvorlage „Schritt für Schritt ins Paradies“, Nominierung für den hessischen Drehbuchpreis 2005
- 1998** Drehbuchförderung BMI und NRW- Filmstiftung für den Kinofilm „Der Plan“
- 1996** Entwicklung der TV-Serie „Comic Haus“
- 1994** Drehbuch „Das Ding“ in Zusammenarbeit mit Mathieu Carriere
- 1992** Drehbuch und Gesamtkonzept für den Industriefilm „Gerolsteiner Wasser“
- 1991** Drehbuchauftrag vom NDR für den Spielfilm „Kopfgeld“

Eigene Publikationen

- 2003** Roman „Schritt für Schritt ins Paradies“, Büchergilde Gutenberg
Hörbuch „Schritt für Schritt ins Paradies“, gelesen von: Detlef Buck, Kim Frank, Jochen Nickel, Otmar Hitzelberger